

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Montag, 5. Mai 1980

Blatt 1246

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS Grüne Zone: Sichere Wasserversorgung für 80.000 Verbraucher
ausgesendet: Baubehörde überprüft Veranstaltungsstätten ständig
(violett) Die Klassischen Schrammeln spielen wieder

Kommunal: Neue Verkehrsorganisation mit U 2
(rosa) Wettbewerb der schnellsten Schreiber
Neue Nachbarschaftsaktion für Senioren

Lokal: Sozialberatungsstelle verlegt
(orange) Ausstellung "Wetter - Teil unseres Lebens"

Nur über FS:

- 2.5. Stromstörung in Donaustadt
Höhenstraße gesperrt
Dachbrand in der Leopoldstadt
- 3.5. Exkursion ins Museum Moderner Kunst
- 4.5. Ab 5. Mai: Kostenlose Karten für Austria - GAK
- 5.5. Nach Unfällen: Feuerwehr befreite Eingeklemmte
Griechische Impressionen, Landschaften und Keramiken
Mittwoch Bundesheer-Feier auf dem Rathausplatz
Baby kam viel zu früh
Morgen Pressegespräch des Bürgermeisters

.....
bereits am 4. mai 1980 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

gruene zone: sichere wasserversorgung fuer 80.000 verbraucher

1 wien, 4.5. (rk) probelaeufergebnisse haben ergeben, dass das neue versorgungskonzept der magistratsabteilung 31 (wasserwerke) durch die schaffung einer zwischendruckzone funktioniert. zu zeiten hohen wasserverbrauchs im sommer werden in diesem versorgungsgebiet, werksintern gruene zone genannt, nicht mehr druckschwierigkeiten - etwa ausbleiben des wassers in den oberen stockwerken - auftreten.

an der realisierung der gruenen zone, in deren bereich rund 80.000 wienerinnen und wiener wohnen, wurde, wie stadtrat josef v e l e t a gegenueber der 'rathaus-korrespondenz' erklarte, seit mehreren jahren gearbeitet. der versorgungsbereich umfasst teile des 3., 4., 5., 10. und 12. bezirks, er kann als streifen mit der suedlichen begrenzung eichenstrasse, margaretenguertel, wiedner guertel und landstrasser guertel bezeichnet werden, die nordgrenze verlaeuft etwa flurschuetzstrasse, fendigasse, stolberggasse, rainergasse, theresianumgasse und hebergasse. dazu kommen noch gebiete im bereich der meldlinger hauptstrasse und in favoriten noerdlich der gudrunstrasse. dieser stadtteil wurde frueher vom behaelter rosenhuegel, dem endpunkt der (roem.) 1. wiener hochquellenleitung, rein gravitativ, also ohne pumpenfoerderung, versorgt. ursache des zeitweise zu geringen wasserdruckes waren geodaetische hoeehen bis zirka 208 meter in dem grosstaedtisch bebauten gebiet, waehrend die wasserspiegelhoehe im behaelter rosenhuegel nur 244 meter ueber meeresniveau betraegt.

um nun durch hoeheren ausgangsdruck eine verbesserung der druckverhaeltnisse zu erreichen, wurde die gruene zone an einen hoeher gelegenen versorgungspunkt angeschlossen: den im 14. bezirk

befindlichen, 13.700 kubikmeter fassenden behälter wiental der ehemaligen wientalwasserleitung. die höchste wasserspiegellage dieses behälters beträgt 256 meter. gleichzeitig wurde eine verbindung zu dem im zusammenhang mit der (roem.) 3. wiener wasserleitung errichteten hebewerk laaer berg geschaffen.

die neue grüne zone präsentiert sich als eine zwischenzone zwischen mitteldruck (rote zone) und hochdruck (gelbe zone). sie ist so konzipiert, dass je nach verbrauchs-lage der behälter wiental entweder ausgangspunkt der gravitativen versorgung allein oder gegenbehälter zum hebewerk laaer berg ist. beim ausfall der ableitung vom behälter uebernehmen die pumpen die gesamte versorgung des gebiets. im gravitationsfall bestimmt ein kontrollmanometer vor dem hebewerk, ab wann die pumpen zugeschaltet werden.

das wientalwasserwerk in tullnerbach-pessbaum hat die bundeshauptstadt urspruenglich mit nutzwasser fuer fabriken und hydranten beliefert. das ausgedehnte rohrnetz wurde nach uebernahme des wientalwasserwerks durch die stadt wien ins trinkwassernetz integriert. kostenmaessig am aufwendigsten und teilweise auch technisch schwierig war der leitungsmaessige umbau der neuen versorgungszone. die leitungs-fuehrung muesste trassenmaessig und dimensionsmaessig so veraendert werden, dass bei minimalem aufwand der hoechste grad an versorgungssicherheit erreicht wurde. in das ausbauprogramm wurden nach moeglichkeit jene strassenzuege einbezogen, wo ueberalterte und daher eher gebrechenanfaellige leitungen verlegt waren. die rohrverlegungen selbst wurden zeitlich mit den vorhaben des strassenbaus und der verkehrsbehoerde abgesprochen, um verkehrsbehinderungen moeglichst gering zu halten.

die gesamt-kosten der rohrauswechslungen und neuverlegungen beliefen sich auf 55,9 millionen schilling. kostspieligstes einzelprojekt war eine rohrstrangverlegung von 2.200 meter laenge im 5. und 12. bezirk, margaretenstrasse - arndtstrasse - ignazgasse - reschgasse, von der reinprechtsdorfer strasse bis zur meidlinger hauptstrasse, wofuer 15,2 millionen schilling erforderlich waren. auf 11,6 millionen schilling stellte sich eine rohrlegung von 1.600 meter laenge in der arsenalstrasse im 3. bezirk, von der huettenbrennerstrasse bis zur schweizergartenstrasse.

die durchgefuehrten umstellungen werden fuer einen grossen teil der wasserverbraucher im bereich der gruenen zone keine augenfaelligen veraenderungen bewirkt haben. fuer den anderen teil der verbraucher wird das nunmehr klaglose funktionieren druckabhaengiger geraete eine angenehme verbesserung bedeuten. den wiener wasserwerken und ihren mitarbeitern ist es jedenfalls gelungen, zeitweilig auftretende druckschwankungen in bestimmten stadtteilen zu beheben und die versorgungssicherheit zu erhoehen. (we)

++++

.....
bereits am 4. mai 1980 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

baubehoerde ueberprueft veranstaltungsstaetten staendig

2 wien, 4.5. (rk) discotheken und andere veranstaltungsstaetten werden laufend durch organe der baubehoerde ueberprueft. allein in den letzten beiden jahren wurden rund 900 ueberpruefungen in "discos" und kleineren veranstaltungsstaetten durch bedienstete der ma 35 vorgenommen. das erklaerte planungsstadtraet univ.-prof. dr. rudolf wurzer in einer schriftlichen anfragebeantwortung.

einzelne lokale werden monatlich oder in zeitabstaenden bis zu fuenf monaten regelmaessigen kontrollen unterzogen. veranstaltungsstaetten, bei denen anlaesslich von routineueberpruefungen maengel festgestellt wurden, werden zusaetzlich in einem weit kuerzerem zeitraum begangen.

darueber hinaus ist waehrend vorstellungen in theatern und auch bei groesseren ballveranstaltungen stets ein vertreter der baubehoerde anwesend, der die sicherheitseinrichtungen vor beginn jeder veranstaltung ueberprueft und auf die einhaltung der baubehoerdlichen vorschriften waehrend der veranstaltung achtet.

von seiten der behoerde ist damit fuer hoechstmoeegliche sicherheit der besucher derartiger veranstaltungen gesorgt, wobei allerdings ploetzlich auftretende technische maengel und menschliches fehilverhalten nie zur gaenze ausgeschlossen werden koennen, schloss wurzer. (and)

++++

.....
bereits am 4. mai 1980 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k u l t u r :

=====

die klassischen schrammeln spielen wieder

3 wien, 4.5. (rk) das "klassische wiener schrammelquartett", das bis vor kurzem unter der leitung von prof. alois boeck stand, ist zu einem begriff in bezug auf die pflege alter wiener musik in originalbesetzung geworden. dadurch, dass prof. boeck nach laengerer krankheit aus dem quartett ausscheiden musste, gab es fuer einige zeit eine unterbrechung in der serie der konzerte. nun hat den part der 1. geige der pensionierte konzertmeister der wiener symphoniker walter puschacher uebernommen. die uebrige besetzung ist mit prof. anton puerkner (2. geige), prof. richard schoenhofer (g-klarinetten) und dem kontrabassisten herbert seifner unveraendert. das klassische wiener schrammelquartett sieht weiterhin seine vornehmliche aufgabe in der originalgetreuen interpretation der werke der gebrueder schrammel sowie von deren zeitgenossen und vorlaeufern. weiter soll auch die wiener musik der gegenwart ihren platz in den programmen erhalten. so wird heuer auch robert stolz auf den programmen aufscheinen. vor allem die fruehen werke robert stolz' klingen in der original-schrammelbesetzung sehr bestechend. im rahmen der wiener festwochen gibt das klassische wiener schrammelquartett am 30. mai im bundesgymnasium geblergasse 54 in wien-hernals und am 3. juni im amtshaus wieden, in der favoritenstrasse 18, konzerte.

mit beginn der sommersaison nimmt auch "das wiener konzertante schrammelquartett" unter der leitung von prof. stefan heimann seine konzerttaetigkeit wieder auf. dieses quartett gibt jeden

./.

samstag um 16 uhr im rosenkavalier-saal des palais auersperg ein konzert unter dem titel ''alt-wiener melodien'', mit dem eine wiener jause verbunden ist. der eintrittspreis einschliesslich jause betraegt 150 schilling. an jedem mittwoch findet um 19 uhr im park des palais bei kalter platte und wein (bei schlechtwetter im rosenkavalier-saal) ein aehnliches konzert statt. der eintritt zu dieser veranstaltung kostet 230 schilling pro person. (ab)

++++

k o m m u n a l :

=====

neue verkehrsorganisation mit u 2

2 wien, 5.5. (rk) am 30. august nimmt die neue, rund dreieinhalb kilometer lange u-bahnlinie u 2 zwischen karlsplatz und schottenring den betrieb auf. zwischen karlsplatz und landesgericht faehrt die u-bahn auf der bisherigen unterirdischen strassenbahnstrecke der ''zweier-linien'', zwischen landesgericht und schottenring handelt es sich um eine neubaustrecke, die eine voellig neue verkehrsverbindung - zwischen dem einzugsgebiet der ''zweier-linien'' und dem verkehrsknoten schottenring/franz josefs-kai - erschliesst.

noch wesentlich attraktiver wird diese u-bahnlinie 1982 werden, wenn jeder zweite zug ueber die gleise der u 4 in einem kreis zurueck zum karlsplatz und weiter in richtung hietzing gefuehrt werden kann, so dass der u-bahn-ring um die innere stadt geschlossen wird.

neue strassenbahn- und autobuslinien ab 28. juni

im zusammenhang mit der inbetriebnahme der u 2 kommt es auch im strassenbahn- und autobusnetz zu zahlreichen wesentlichen aenderungen und verbesserungen. verkehrsstadtrat heinz n i t t e l erlaeuterte dieses konzept gegenueber der ''rathaus-korrespondenz'': der groesste teil der massnahmen tritt bereits am samstag, dem 28. juni, in kraft - gleichzeitig mit der in der letzten phase der umbauarbeiten fuer die u-bahn notwendigen einstellung des strassenbahnbetriebes auf der unterirdischen strecke der ''zweier-linien''. eine aufrechterhaltung des strassenbahnverkehrs ist waehrend dieser arbeiten nicht mehr

moeglich. deshalb wurden dafuer bewusst die sommermonate gewaehlt, weil in dieser zeit das verkehrsaufkommen wesentlich geringer ist.

strassenbahnlinie 't' wird am ring verstaerkt

um den fahrgaesten in diesen zwei monaten einen entsprechenden ersatz zu bieten, wird die am ring verkehrende strassenbahnlinie 't' verstaerkt, die intervale werden verkuerzt. urspruenglich war auch die moeglichkeit eines ersatzverkehrs mit autobussen auf der lastenstrasse erwogen worden. dieser gedanke wurde aber nach eingehender pruefung fallengelassen, weil die verkehrssituation im zuge der lastenstrasse unguenstig ist und vor allem keine geeigneten standorte fuer haltestellen vorhanden sind. die verstaerkung des strassenbahnverkehrs am ring ist deshalb die beste loesung fuer die kurze uebergangszeit, in der auf der ''zweier-linie'' die strassenbahn nicht mehr und die u-bahn noch nicht verkehrt.

statt den bisherigen ''zweier-linien'' der strassenbahn verkehren ab 28. juni die linien '37' (fuer 'g 2'), '40' (fuer 'e 2') und '43' (mit verkuerztem intervall fuer 'h 2') von den endstationen im 17., 18. und 19. bezirk bis zum schottentor. dabei gibt es ein voruebergehendes problem: die als ersatz fuer die linie 'g 2' vorgesehene strassenbahnlinie '37' kann am 28. juni noch nicht den regulaeren betrieb aufnehmen, da zur gleichen zeit die bruecke ueber die vorortelinie im zuge der hohen warte erneuert werden muss. diese arbeiten beginnen bereits mitte juni und machen die einrichtung eines ersatzverkehrs mit autobussen notwendig: bis zum 27. juni fahren zwischen der hohen warte und dem guertel autobusse, zwischen guertel und radetzkystrasse die zuege der strassenbahnlinie 'g 2'. ab 28. juni wird die linie 'g 2' eingestellt und der ersatzverkehr mit autobussen bis zum schottentor verlaengert, um den fahrgaesten ein mehrmaliges umsteigen zu ersparen. die aufnahme des normalen strassenbahnverkehrs auf der linie '37' ist fuer 30. august vorgesehen.

neue autobuslinie '4 a' im 3. bezirk

ein wunsch der bevoelkerung des 3. bezirkes kann am 28. juni mit der schaffung der neuen autobuslinie '4 a' (karlsplatz - marx-

gasse) erfuehrt werden: diese neue linie ersetzt nicht nur den aufgelaassenen ast der ''zweier-linien'' vom karlsplatz in richtung 3. bezirk, sondern verbessert auch die verkehrerschliessung des 3. bezirks ganz wesentlich, da sie durch die dichtbesiedelten wohngebiete fuehrt. die strecke vom karlsplatz ueber neulinggasse - ungargasse - rochusgasse - kundmanngasse (zurueck rasumofskygasse - sechskruegelgasse) bis marxergasse bietet nicht nur eine verbindung wichtiger bezirkszentren untereinander, sondern auch einen direkten anschluss an den u-bahn-knoten karlsplatz.

linie 'n': vom friedrich engels-platz zur hauptallee

eine auesserst attraktive neue verkehrsverbindung erschliesst die strassenbahnlinie 'n', die ebenfalls am 28. juni den betrieb aufnimmt. sie fuehrt vom friedrich engels-platz ueber dresdner strasse - taborstrasse - schwedenplatz (u-bahn) - uraniastrasse - radetzkystrasse zur hauptallee. damit wird in der dresdner strasse neben der spitzenverkehrslinie '29' auch die linie 'o' ersetzt, die dann am praterstern endet.

und schliesslich erhaelt die autobuslinie '40 a' (schottenring - boerse - doeblinger friedhof) ab 30. august eine neue schleife ueber wipplingerstrasse - ring - hohenstaufengasse, um eine direkte umsteigemoeglichkeit zur u 2 zu schaffen.

wie stadtrat nittel ankuendigte, soll vor dem inkrafttreten der neuen verkehrsorganisation im bereich der u 2 eine umfassende informationskampagne durchgefuehrt werden, um den fahrgaesten die umstellung so leicht wie moeglich zu machen. (ger) (schluss)

L o k a l :

=====

sozialberatungsstelle verlegt

4 wien, 5.5. (rk) die sozialberatungsstelle fuer den 21. bezirk wurde von seiner bisherigen adresse in der kuerschnergasse (haus der begegnung) in die holzmeistergasse 14 verlegt. die neue beratungsstelle wird ab kommenden donnerstag, den 8. mai, von 15 bis 18.30 uhr, ihre taetigkeit aufnehmen. die neue telefonnummer lautet 38 15 11. (zi)

0935

L o k a l :

=====

ausstellung 'wetter - teil unseres lebens'

5 wien, 5.5. (rk) vom 8. mai bis 8. juni zeigt die stadt wien in zusammenarbeit mit der zentralanstalt fuer meteorologie und geodynamik, dem bundesamt fuer zivilluftfahrt und dem bundesministerium fuer landesverteidigung die ausstellung 'wetter - teil unseres lebens'.

ziel dieser, in der volkshalle des rathauses taeglich von 10 bis 19 uhr bei freiem eintritt geoeffneten ausstellung ist es, einerseits eine populaerwissenschaftliche einfuehrung in die meteorologie zu geben und andererseits die auswirkungen des wetters auf unsere umwelt und damit auf unser leben aufzuzeigen.

es werden verschiedene nationale und internationale forschungsprojekte der umweltmeteorologie, medizinmeteorologie und der agrarmeteorologie vorgestellt. taeglich wird in der volkshalle ein eigener rathauswetterbericht gemacht. jeder ausstellungsbesucher kann dabei zuschauen und bekommt auf wunsch eine handgezeichnete wetterkarte. wenn sie wissen wollen, wie das wetter in madrid, athen oder auf irgend einem anderen platz der welt ist - kein problem. via wetterfernmeldezentrale, wo vollautomatisch alle wetterdaten gesammelt werden, erhalten sie in der volkshalle des rathauses auskunft darueber.

in einer reihe von experimenten koennen die besucher sehen, wie ein blitz entsteht und welche wirkungen er hat oder wie wolken entstehen und verschwinden. ausserdem wird in dieser ausstellung erstmalig ein ueberblick ueber die meteorologische ethnologie zu sehen sein. verschiedene exponate und schautafeln zeigen wettermythos, wetterglaube und wetterbrauchtum. selbstverstaendlich darf in so einer ausstellung auch der frosch nicht fehlen. ausgefallenste exemplare - so zum beispiel ein etwa zwei kilogramm schwerer sued-amerikanischer frosch - werden lebend gezeigt.

bereits am 7. mai wird in der schmidthalle des rathauses (stadt-information) eine briefmarkenausstellung zum thema wetter eroeffnet. vom 7. bis 10. mai gibt es dort in einem sonderpostamt einen sonderstempel. (red)

k o m m u n a l :

=====

wettbewerb der schnellsten schreiber

9 wien, 5.5. (rk) die schnellsten schreiber im gemeindedienst wurden bei einem wettbewerb in stenografie und maschinschreiben ermittelt: gesamtsiegerin wurde eva b a u e r von der magistratsabteilung 64, die mit 180 stenografierten silben pro minute und 4.501 reinanschlaegen im 10-minuten-maschinschreiben die beste kombinationsleistung vollbrachte. die besten einzelleistungen erreichten ingeborg t a u f e n e c k e r vom praesidialbuero mit 4.699 reinanschlaegen im maschinschreiben und heribert f i n k e s vom magistratischen bezirksamt favoriten mit 260 silben je minute in stenografie. weitere ausgezeichnete leistungen in der kombination boten die beiden pid-mitarbeiterinnen ingrid w e t t l und brigitte r o h r, die kontrollamtsbedienstete maria k r o n i s t e r und ludwig c a p e k von der bestattung.

bei den lehrlingen wurden jeweils die jahrgangsbesten und die klassenbesten in beiden disziplinen ermittelt. die jahrgangsbesten waren: 1. klassen - margit p a m p e r l, 2. klassen - gabriele s c h e f z i g, 3. klassen - anita a n t e s.

fuer die besten schreiberinnen und schreiber machte sich ihre hervorragende leistung im wahrsten sinn des wortes bezahlt: die stadtverwaltung stellte sich mit remunerationen von 600 bis 1.600 schilling - insgesamt mit 35.900 s - ein. die gewerkschaft stiftete zusaetzlich sechs geldpreise zu je 700 schilling und 64 wertvolle buecher.

insgesamt werden 150 teilnehmer mit preisen bedacht, die dienstags, am 6. mai, im rahmen einer kleinen feier von personalstadtrat franz n e k u l a und gewerkschafts-vorsitzenden rudolf p o e d e r ueberreicht werden. bei dem von der arbeitsgemeinschaft stenografie der gewerkschaft der gemeindebediensteten veranstalteten wettbewerb waren insgesamt 2.039 arbeiten abgegeben worden. (red)

k o m m u n a l :

=====

neue nachbarschaftsaktion fuer senioren

11 wien, 5.5. (rk) die durchfuehrung einer neuen nachbarschaftsaktion fuer die wiener senioren kuendigte oevp-gemeinderat walter l e h n e r , obmann des wiener seniorenbundes, montag im rahmen eines pressegespraechs an. laut lehner sieht diese aktion die installierung von ein bis zwei "hausvertrauenspersonen" vor, deren aufgabe es sein wird, bei im haus befindlichen senioren taeglich nachzufragen, ob alles in ordnung ist. ist irgend etwas passiert, so kann sich der nachfrager sofort an eine zentrale telefonnummer im wiener seniorenbund wenden, wo entweder ratschlaege erteilt oder hilfe vermittelt werden. wie lehner erklarte, sei aber selbstverstaendlich auch daran gedacht, in sozialen notfaellen den zentralen sozial- und gesundheits-notruf der stadt wien (telefon 63 11 77) einzuschalten.

darueber hinaus sprach sich lehner erneut fuer verschiedene bereits wiederholt aufgestellte forderungen wie zum beispiel der einfuehrung eines seniorentarifes bei den wiener verkehrsbetrieben aber auch fuer eine einbeziehung der invaliditaets-, berufs- und fruehrentner in die fahrtbeguenstigungen der oesterreichischen bundesbahnen aus. (z1)

1230